

Autorinnen und Autoren

Dr. Fabčić, Melanija Larisa

Universität Maribor, Philosophische Fakultät, Abteilung für Germanistik
Koroška cesta 160, Maribor, Slowenien, SI-2000
melanija.fabcic@um.si
<https://orcid.org/0000-0002-9548-9739>

Melanija Larisa Fabčić studierte Philosophie an der Universität Ljubljana (Slowenien), Germanistik an der Universität ELTE in Budapest (Ungarn), sowie an der Universität Maribor (Slowenien), wo sie 2003 in kognitiver Stilistik promovierte. Derzeit ist sie Außerordentliche Professorin an der Abteilung für Germanistik an der Universität Maribor. Zu ihren Forschungsinteressen gehören metaphorisches Framing, konzeptuelle Integration, Metapher und Argumentation.

Felhofer, Ludwig

Eötvös-Loránd-Universität, Institut für Germanistik, Lehrstuhl für Sprachpraxis und Fachdidaktik
H-1053 Budapest, Egyetem tér 1–3.
Ludwig.felhofer@btk.elte.hu
<https://orcid.org/0000-0002-1766-8758>

Ludwig Felhofer studierte Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. Er schloss 2021 mit einer Arbeit zum Verhältnis philosophischer Kategorien und Gesellschaft ab. Zurzeit ist er Lektor am germanistischen Institut der Eötvös-Loránd-Universität.

Dr. phil. Fendrich, Raphaël

Universität Szeged, Lehrstuhl für deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft
H-6722 Szeged, Egyetem u. 2.
raphael.fendrich@daad-lektorat.de
<https://orcid.org/0009-0004-7966-4711>

Raphaël Fendrich studierte an der Universität Heidelberg, wo er 2018 in germanistischer Literaturwissenschaft promoviert wurde. Derzeit ist er DAAD-Lektor an der Universität Szeged. Zu seinen Forschungsgebieten und -interessen gehören die Literatur von Minderheiten, insbesondere die deutschsprachige Literatur im Elsass, sowie chinesisch-deutsche Kultur- und Literaturbeziehungen.

Dr. habil. Hammer, Erika

Universität Pécs, Germanistisches Institut
H-7624 Pécs, Ifjúság útja 6.
hammer.erika@pte.hu
<https://orcid.org/0000-0002-2204-3920>

Univ.dozentin am Germanistischen Institut an der Universität Pécs. Leiterin des Lehrstuhls für deutschsprachige Literatur. Studium der Germanistik und Geschichte, Dissertation im Bereich neuere deutsche Literatur („*Das Schweigen zum Klingen bringen*“: Sprachkrise und poetologische Reflexionen bei Hermann Burger, Hamburg, 2007.) Habilitation an der Universität Pécs im Bereich Literaturwissenschaft (*Monströse Ordnungen und die Poetik der*

Liminalität in Terézia Moras Trilogie „Der einzige Mann auf dem Kontinent“, „Das Ungeheuer“ und „Auf dem Seil“, Bielefeld, 2020).

Prof. Dr. Hárs, Endre

Universität Szeged, Lehrstuhl für Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, Germanistisches Institut

H-6722 Szeged, Egyetem u. 2.

hars@lit.u-szeged.hu

<https://orcid.org/0000-0002-5655-9749>

Studium der Germanistik, der Hungarologie und der Komparatistik in Budapest. Promotion 1999, Habilitation 2012, DSc 2021. Seit 2023 Vorsitzender der Gesellschaft ungarischer Germanisten. Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte Österreich-Ungarns (1867–1918), deutschsprachige und ungarische Fantastik.

Doz. Dr. habil. Kovács, Kálmán

Universität Debrecen, Institut für Germanistik

H-4032 Debrecen, Egyetem tér 1.

kovacs.kalman@arts.unideb.hu

kovacs.kalman.dr.@gmail.com

<https://orcid.org/0000-0001-7068-1401>

Studium der Germanistik und der Hungarologie in Debrecen, Berlin/Ost, Tübingen. Lehrtätigkeit an der Univ. Debrecen (1982–2022), Humboldt-Stipendiat. Größere Arbeiten bzw. Bücher über H. Böll, H. Heine, Kaspar-Hauser in der Literatur, die hybride Kultur der Habsburgermonarchie und des Königreichs Ungarn im 18./19. Jh. Herausgeberschaft: Arbeiten zur deutschen Philologie (Debrecen, Wien, 2012–2022), Jahrbuch der ungarischen Germanistik (2017–2022), Schnittstelle Germanistik, 2020–).

Dr. habil. Kurdi, Imre

Eötvös-Loránd-Universität, Institut für Germanistik, Lehrstuhl für Deutsche Literatur und Kultur

H-1088 Budapest, Rákóczi út 5.

kurdi.imre@btk.elte.hu

<https://orcid.org/0000-0002-8140-1935>

Studium der Germanistik und der Hungarologie an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest, seit 1989 Unterricht der deutschen Literaturgeschichte daselbst. Promotion 1992, Habilitation 2006. Neben literaturwissenschaftlichen Forschungen Übersetzung von literarischen und philosophischen Texten aus dem Deutschen ins Ungarische.

Dr. Lindner, Henriett

Universität Pécs, Germanistisches Institut, Lehrstuhl für Deutschsprachige Literatur

H-7624 Pécs, Ifjúság u. 6.

lindner.henriett.marian@pte.hu

<https://orcid.org/0009-0003-8985-6103>

Henriett Lindner studierte Ungarische Sprache und Literatur, Germanistik und Erziehungswissenschaften an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest (Ungarn) und an der Universität Hamburg (Deutschland) und promovierte 1999 in Literaturwissenschaft in Hamburg. Derzeit ist sie Oberassistentin am Lehrstuhl für deutschsprachige Literatur an der Universität

Pécs. Zu ihren Forschungsinteressen gehören die Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, Grenzbereiche der Literatur und Psychologie sowie Literaturtherapie.

Nagy, Viktória

Eötvös-Loránd-Universität, Germanistisches Institut, Doktorschule für Sprachwissenschaft
H-1088 Budapest, Rákóczi út 5.

naagy.viktoria@gmail.com

<https://orcid.org/0000-0002-2616-4287>

Doktorandin. Studium: Deutsch als Fremd- und Minderheitensprache bzw. Englisch auf Lehramt an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest (Ungarn). Seit 2019 Doktorandin im germanistischen Programm der Doktorschule für Sprachwissenschaft an der Eötvös-Loránd-Universität Budapest. 2022 DAAD-Forschungsstipendium an der Ludwig-Maximilians-Universität München (Deutschland). Forschungsschwerpunkte: Linguistik, angewandte Linguistik, fremdsprachliche Kompetenzmessungen, Schulwesen der deutschen Minderheit in Ungarn. Letzte Publikationen: *Deutsche Nationalitätenschulen im Spannungsfeld der Kompetenzmessungen in Deutsch* (Pécs, 2023); Waldhauser, Szimonetta / Nagy, Viktória: *Außerschulische Möglichkeiten der Sozialisation für Ungarndeutsche Kinder und Jugendliche: Die Ergebnisse zweier Meinungsumfragen* (München, 2023).

Perić, Nikoleta

Universität Debrecen, Promotionskolleg Literatur- und Kulturwissenschaft
H-4032 Debrecen, Egyetem tér 1.

nikoletaperic14@gmail.com

<https://orcid.org/0009-0007-4045-4954>

Nikoleta Perić ist Doktorandin im vierten Jahr an der Doktorandenschule für Literatur- und Kulturwissenschaften an der Universität Debrecen, Ungarn. Der Titel ihres Dissertationsprojektes lautet *Poetik der Dinge in Werken von Adalbert Stifter und W. G. Sebald*.

Dr. Pintye-Lukács, Erzsébet

Universität Debrecen, Institut für Germanistik, Lehrstuhl für Übersetzungswissenschaft
und Sprachdidaktik

H-4032 Debrecen, Egyetem tér 1.

pintye.erszebet@arts.unideb.hu

<https://orcid.org/0009-0003-1738-803X>

Erzsébet Pintye-Lukács ist Universitätsassistentin am Institut für Germanistik der Universität Debrecen. Sie studierte Germanistik und Anglistik (BA), Deutsch und Englisch auf Lehramt (MA) und promovierte im Jahr 2023. Ihr Forschungsthema ist: Kollokationen im Fremdsprachenunterricht. Sie beschäftigt sich mit der Fremdsprachendidaktik (vor allem Wortschatzdidaktik) und geht in ihren Forschungen der Frage nach, mit welchen Strategien Kollokationen im Fremdsprachenunterricht vermittelt werden können.

Dr. Scheibl, György

Universität Szeged, Institut für Germanistik
H-6722 Szeged, Egyetem u. 2

scheibl@lit.u-szeged.hu

<https://orcid.org/0000-0002-2692-3351>

György Scheibl studierte Theoretische Linguistik und Germanistik an der Universität Szeged (Ungarn), wo er 2005 in germanistischer Linguistik promovierte. Derzeit ist er Universitätsdozent am Institut für Germanistik an der Universität Szeged. Zu seinen Forschungsinteressen gehören beschreibende Morphologie, Genussemantik und Sprachtypologie.

Dr. Szilvási-Bódis, Zsuzsanna

MATE, Lehrstuhl für Fremdsprachen
H-7400 Kaposvár, Guba S. u. 40.

szilvasi.zsuzsanna.marianna@uni-mate.hu

<https://orcid.org/0009-0002-9736-0223>

Zsuzsanna Szilvási studierte Germanistik an der Universität Pécs (Ungarn), wo sie 2013 in angewandter Linguistik promovierte. Derzeit ist sie Universitätsoberassistentin am Lehrstuhl für Fremdsprachen an der Universität MATE. Zu ihren Forschungsinteressen gehören Fremdsprachenunterricht, Minderheitensprachen und Sprachenpolitik.

Tóth, Gyula

Universität Szeged, Institut für Germanistik
H-6722 Szeged, Egyetem utca 2.

tgyula9507@gmail.com

<https://orcid.org/0009-0005-5702-450X>

Doktorand am Institut für Germanistik der Universität Szeged (Ungarn). Masterstudiengang „Deutsche Sprache, Literatur und Kultur“ und Bachelorstudiengang „Germanistik als Hauptfach mit Fachrichtung Deutsch“ an der Universität Szeged. Masterarbeit zu Ilija Trojanows *Der Weltensammler*. Thematische Schwerpunkte: Österreichische Gegenwartsliteratur, Historischer Roman, Michail Bachtin, Hölle in der Literatur, Postmoderne. Publikationen zu: Daniel Kehlmann, Robert Menasse, und Ilija Trojanow.